

**Gott liebt jeden Einzelnen
von uns so,
als gäbe es
außer uns niemanden,
dem er seine Liebe
schenken könnte.**

Aurelius Augustinus

Gottesdienstordnung

Samstag, 06. Juni - Hl. Norbert von Xanten, Marien-Samstag

- 17.30 Ailertchen Eucharistiefeier
Amt für Theresia und Heinz Erwig und verst. Angehörige
- 17.30 Westernohe Eucharistiefeier
- 19.00 Hellenhahn Eucharistiefeier, anschl. Eine-Welt-Verkauf
Jahramt für Sabine Bär

Sonntag, 07. Juni - 10. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Pfarrgemeinde

- 09.00 Irmtraut Eucharistiefeier
- 09.00 Elsoff Eucharistiefeier
- 09.00 Waldmühlen Eucharistiefeier
Amt für Maria Groß
- 10.30 Seck Eucharistiefeier
Jahramt für Franz Gandor
Amt für Hanni Noll
- 10.30 Rennerod Eucharistiefeier, anschl. Eine-Welt-Verkauf
Amt für Hildegard und Hans Georg Hering und Angehörige
Amt für Erwin Schmidt
- 10.30 Höhn Eucharistiefeier
- 14.30 Rennerod Taufe von Olivia Janosz aus Neunkirchen

Dienstag, 09. Juni - Hl. Ephräm der Syrer, Diakon, Kirchenlehrer

- 19.00 Westernohe Eucharistiefeier

Mittwoch, 10. Juni -

- 18.30 Hellenhahn "Eine halbe Stunde Stille vor dem Herrn" - Eucharistische Anbetung
- 19.00 Hellenhahn Eucharistiefeier
- 19.00 Mittelhofen Eucharistiefeier
Amt für Christa Schilling

Donnerstag, 11. Juni - Hl. Barnabas, Apostel

- 09.00 Höhn Eucharistiefeier

Freitag, 12. Juni - Heiligstes Herz Jesu

- 16.00 Höhn Kinderkirche
- 19.00 Seck Eucharistiefeier
Amt für Liesel Schilling
- 19.00 Ailertchen Eucharistiefeier

Gottesdienstordnung

Samstag, 13. Juni - Unbeflecktes Herz Mariä

Kollekte für die Pfarrgemeinde

10.00	Limburg	Diakonenweihe von Markus Schuhmacher durch Bischof Georg Bätzing im Hohen Dom zu Limburg
14.15	Höhn	Abschlussgottesdienst der Kita St. Elisabeth Höhn
14.30	Oberrod	Trauung des Brautpaares Selina Schmidt und Daniel Sandhöfer
17.15	Rennerod	Aussendung der Kinderkirche zum Kirchweihfest
17.30	Neustadt	Eucharistiefeier
19.00	Irmtraut	Eucharistische Dankandacht zur Diakonenweihe von Markus Schuhmacher

Sonntag, 14. Juni - 11. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Jugendarbeit in der Pfarrei

09.00	Oberrod	Eucharistiefeier
09.00	Schönberg	Eucharistiefeier 8-Wochen-Amt für Liesel Becher
10.30	Rennerod	Kirchweihgottesdienst Jahramt für Pfarrer Pablo Peláez
10.30	Höhn	Eucharistiefeier
10.30	Hellenhahn	Eucharistiefeier Amt für Fred Gros
14.30	Höhn	Taufe

Dienstag, 16. Juni - Hl. Benno, Bischof von Meißen

10.00	Rennerod	Wortgottesfeier im Altenheim Dickmann
19.00	Neustadt	Eucharistiefeier
19.00	Seck	Josefsandacht an der Kapelle auf dem Beilstein

Mittwoch, 17. Juni -

19.00	Hellenhahn	Eucharistiefeier
-------	------------	------------------

Donnerstag, 18. Juni -

09.00	Höhn	Eucharistiefeier
19.00	Rennerod	Eucharistiefeier

Gottesdienstordnung

Freitag, 19. Juni - Hl. Elisabeth von Schönau, Ordensfrau, hl. Romuald, Abt, Ordens

10.00	Höhn	Abschlussgottesdienst der Wilhelm-Albrecht-Schule Höhn
14.00	Elsoff	Abschlussgottesdienst der Kita St. Peter und Paul Elsoff
14.00	Rennerod	Abschlussgottesdienst der Realschule Plus Rennerod
15.30	Nisterau	Abschlussgottesdienst der Grundschule Hof (in der Grillhütte Nisterau)
19.00	Schönberg	Eucharistiefeier
19.00	Seck	Wortgottesfeier

Samstag, 20. Juni -

17.30	Ailertchen	Eucharistiefeier
17.30	Westernohe	Eucharistiefeier Amt für Johann Fischbach und verst. Angehörige
19.00	Hellenhahn	Eucharistiefeier Amt für Marcel Sehr und verst. Angehörige

Sonntag, 21. Juni - 12. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Pfarrgemeinde

09.00	Neustadt	Eucharistiefeier
09.00	Elsoff	Eucharistiefeier Jahramt für Pfarrer Michael Maxsein
10.30	Seck	Eucharistiefeier an der Klosterruine Seligenstatt, anschl. Klosterfest
10.30	Rennerod	Eucharistiefeier 1. Jahramt für Inge Espanion und verst. Angehörige
10.30	Höhn	Eucharistiefeier Amt für Hans-Werner Eisenmenger

Dienstag, 23. Juni -

19.00	Waldmühlen	Vorabendmesse zum Patronat
-------	------------	----------------------------

Mittwoch, 24. Juni - Geburt des hl. Johannes des Täuflers

10.00	Höhn	Abschlussgottesdienst der Grundschule St. Barbara Höhn (in der Turnhalle)
16.00	Neustadt	Wortgottesfeier in der Villa Sonnenmond
19.00	Hellenhahn	Eucharistiefeier
19.00	Oberrod	Eucharistiefeier

Gottesdienstordnung

Donnerstag, 25. Juni -

09.00	Höhn	Eucharistiefeier
10.45	Elsoff	Abschlussgottesdienst der Klassen 4a und 4b der Lasterbachschule Elsoff
18.00	Rennerod	Eucharistische Andacht zum Thema "Herz Jesu"
19.00	Rennerod	Eucharistiefeier

Freitag, 26. Juni - Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer, Priester

08.30	Hellenhahn	Abschlussgottesdienst der Schellenberg-Schule zum Ende des Schuljahres
08.30	Rennerod	Abschlussgottesdienst der 4. Klassen der Steinsbergschule Rennerod
09.00	Irmtraut	Abschlussgottesdienst der 4. Klassen der Löwenzahnschule Irmtraut (in der Turnhalle)
19.00	Seck	Wortgottesfeier

Samstag, 27. Juni - Hl. Hemma von Gurk, Stifterin, hl. Cyrill von Alexandrien, Bischof

17.30	Mittelhofen	Patronats- und Kirchweihgottesdienst Amt für Josef Rudolph Amt für Paul Schönberger
17.30	Westernohe	Eucharistiefeier 6-Wochen-Amt für Rosa Stadler
17.30	Schönberg	Eucharistiefeier Amt für Brigitte und Heinz Günter Ignatowski und verst. Angehörige
19.00	Seck	Eucharistiefeier Amt für Ehel. Johann-Philipp Rau und verst. Kinder

Sonntag, 28. Juni - 13. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Pfarrgemeinde

09.00	Irmtraut	Eucharistiefeier Jahramt für Norbert Heyer und verst. Angehörige
10.00	Waldmühlen	Kirchweihgottesdienst
10.30	Rennerod	Eucharistiefeier 1. Jahramt für Klemens Pitton
10.30	Höhn	Eucharistiefeier

Gottesdienstordnung

Sonntag, 28. Juni - 13. Sonntag im Jahreskreis

- 10.30 Hellenhahn Eucharistiefeier
Amt für Paul Bär, verst. Schwiegereltern, Eltern und verst. Angehörige
Amt für Ehel. Anna und Bernhard Mies, Ehel. Therese und Alois Bär und verst. Angehörige
Amt zu Ehren des Hl. Antonius

Dienstag, 30. Juni - Hl. Otto, Bischof, Glaubensbote, die ersten hl. Märtyrer der Stadt Rom

- 18.30 Dreisbach Eucharistiefeier
Amt für Gerda Wisser (bestellt von Dreisbach)
Amt für Manfred Pitzer

Mittwoch, 01. Juli -

- 19.00 Hellenhahn Eucharistiefeier

Donnerstag, 02. Juli - Mariä Heimsuchung

- 19.00 Rennerod Vorabendmesse Herz-Jesu
19.00 Höhn Patronatsgottesdienst, mitgestaltet vom Kirchenchor Höhn
Amt für Adi Zimmermann und verst. Angehörige

Freitag, 03. Juli - Hl. Thomas, Apostel

- 19.00 Seck Herz-Jesu-Amt
19.00 Schönberg Herz-Jesu-Amt

Samstag, 04. Juli - Hl. Ulrich, Hl. Elisabeth, Marien-Samstag

- 17.30 Irmtraut Eucharistiefeier
17.30 Elsoff Familiengottesdienst zu Kirchweih
19.00 Hellenhahn Eucharistiefeier, anschl. Eine-Welt-Verkauf

Sonntag, 05. Juli - 14. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Aufgaben des Papstes in der Weltkirche

- 09.00 Ailertchen Eucharistiefeier
09.00 Neustadt Wortgottesfeier
10.00 Höhn Kirchweihgottesdienst
10.30 Rennerod Eucharistiefeier.
Der Eine-Welt-Verkauf macht in diesem Monat Sommerpause!
10.30 Seck Eucharistiefeier
14.30 Waldmühlen Taufe von Amalia Vahle aus Niederroßbach

Neues aus der Pfarrgemeinde

- Mi 10.06.** 20:00 Sitzung des Pfarrgemeinderates im Pfarrheim Hellenhahn-Schellenberg
- Di 16.06.** 18.00 Großgruppentreffen der Firmbewerber*innen im Pfarrheim Rennerod. Thema: Heiliger Geist und Kirche
- Do 18.06.** 19.00 KjG-Mitgliederversammlung in der Bücherei Höhn

Hinweis zum nächsten Pfarrbrief

Der kommende Pfarrbrief Nr. 7 ist gültig für den Zeitraum vom 04.07.2026 bis 09.08.2026 und gilt somit ausnahmsweise für fünf Wochen.

Sitzungen des Pfarrgemeinderates

Die Sitzung des Pfarrgemeinderates (PGR) findet am **Mittwoch, 10.06.2026 um 20:00 Uhr im Pfarrheim Hellenhahn-Schellenberg** statt.

Die nächste PGR-Sitzung findet erst wieder nach der Sommerpause statt am **Donnerstag, 13.08.2026 um 19:45 Uhr im Pfarrheim Elsoff**. Anregungen oder Wünsche aus den Gemeinden bitte **bis 31.07.2026** an die PGR-Vorsitzende Sandra Burth oder an Pfarrer Sahl weiterleiten. Die Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite des Pfarrbriefs.

Mittagstisch in Höhn

Gemeinsam schmeckt's besser!!! - Mittagstisch im kath. Pfarrheim in Höhn

Freude an gemeinsamen Mahlzeiten haben alle Menschen, sie sind seit jeher ein wichtiger Bestandteil des menschlichen Zusammenlebens. Gemeinsam essen in geselliger Runde bei netten Gesprächen an einem schön gedeckten Tisch, so schmeckt's einfach besser. Unser Mittagstisch ist ein solcher Ort der Begegnung und des Miteinanders. Jeder ist willkommen, ob jung oder alt, alleinstehend oder in Gesellschaft. **Herzliche Einladung,**



melden Sie sich gerne an!

Der Mittagstisch ist einmal im Monat immer mittwochs ab 12.00 Uhr. Serviert werden ein Hauptgericht, Nachtisch und Getränke **für 10,50 Euro**.

Nächster Termin: Mittwoch, 01.07.2026.

An- oder Abmeldung bitte unbedingt immer **bis jeweils montags vor dem Termin bei Petra Bandlow (02661 8672)**. Bitte denken Sie auf alle Fälle daran, sich abzumelden, wenn Sie eine Daueranmeldung haben, aber nicht kommen können. Ein Fahrdienst ist eingerichtet, bitte bei der Anmeldung mit angeben.

Das Mittagstischteam freut sich auf viele Anmeldungen!

Vorabinfo: Im August macht der Mittagstisch Sommerpause!

Neues aus der Pfarrgemeinde

Einladung zur Diakonenweihe von Markus Schuhmacher

Mit großer Freude und Dankbarkeit lade ich herzlich zur Mitfeier meiner Diakonenweihe ein! Am **Samstag, 13.06.2026 um 10:00 Uhr** wird unser Bischof Dr. Georg Bätzing drei meiner Mitbrüder und mich im Hohen Dom zu Limburg zu Diakonen weihen.

Im Anschluss an die Weiheliturgie sind alle zu einem Imbiss ins Priesterseminar Limburg eingeladen. Zu Kaffee und Kuchen wird ab 16:00 Uhr ins Pfarrheim nach Irmtraut geladen. Um 19:00 Uhr schließt der Festtag in der Kirche in Irmtraut mit einer eucharistischen Dankandacht.

Über Ihr Kommen, Ihre Mitfeier und Ihr Gebet freue ich mich sehr!

Ihr Markus Schuhmacher



DIAKONENWEIHE

13. Juni 2026, 10:00 Uhr | Hoher Dom zu Limburg

Der Diakon in Geschichte und Gegenwart

Unser Herr Jesus Christus hat die Kirche gegründet und sie mit den sieben Sakramenten ausgerüstet, damit die Gegenwart Gottes unter den Menschen sichtbar werden kann. Um die Sakramente spenden zu können, hat unser Erlöser das kirchliche Amt eingesetzt, das sich in den drei Weihestufen Diakon, Priester und Bischof zeigt.

Nach der Einsetzung des Diakonats durch Jesus im Abendmahlssaal, weihen die Apostel die ersten Diakone durch Handauflegung und Gebet. Die bekanntesten ersten Diakone sind der heilige Stephanus, der in der Ausübung seines diakonalen Dienstes den Märtyrertod findet und der heilige Philippus, der den Kämmerer der Kandake bekehrt und tauft.

Neues aus der Pfarrgemeinde

In Gemeinschaft mit dem Bischof wirken Diakone und Priester in der frühen Kirche gemeinsam in der Pastoral. Langsam entwickelt sich der Diakonat allerdings zu einem eher administrativen Stand: Die ständigen Diakone nehmen zunehmend Verwaltungsaufgaben wahr, werden Generalvikare oder Archidiakone, das heißt, Leiter großer territorialer Seelsorgebereiche – in unserer Heimat das Trierer Archidiakonat Dietkirchen.

Diese faktische Loslösung von der praktischen Tätigkeit in der Pastoral führt langsam, aber sicher zum Untergang des ständigen Diakonates. Nun gibt es ab der ersten Jahrtausendwende fast nur noch Diakone, die sich auf die Priesterweihe vorbereiten.

Das Konzil von Trient fordert deshalb die Wiederherstellung des ursprünglichen Diakonats. Dieser Konzilsbeschluss wird jedoch aufgrund von Machtkämpfen innerhalb des Klerus nie umgesetzt, so dass erst das Zweite Vatikanische Konzil die Wiedereinführung durchsetzt.

Die Erfahrungen von Klerikern, die im Priesterblock des KZ Dachau inhaftiert waren, führen dazu, dass der ständige Diakonat nun auch für verheiratete Männer geöffnet wird.

Da das Diakonat die erste Stufe des dreistufigen Weiheamtes der Kirche ist, gehören die Diakone zum Klerus der jeweiligen Diözese. Sie haben somit die Aufgaben, tagtäglich das Offizium des Stundengebetes als offizielle Liturgie der Kirche für die ihnen anvertrauten Menschen zu beten, das Evangelium zu verkünden, das Sakrament der Taufe zu spenden und bei der Feier des Ehesakraments zu assistieren, zu segnen, die Toten zu begraben und sich um alte, kranke und notleidende Menschen in gläubiger Sorge zu kümmern.

In der Eucharistiefeier bringt der Diakon sichtbar zum Ausdruck, dass all seine Dienste und Aufgaben ihren Ursprung in der Feier der heiligen Messe haben und wieder zurück in die Eucharistiefeier streben. Seine Aufgaben in der Feier der heiligen Messe sind die Verkündigung des Evangeliums, gegebenenfalls die Predigt, die Bereitung des Altares, die Assistenz am Altar, die Spendung der heiligen Gaben und die Reinigung der liturgischen Gefäße.

Im Bistum Limburg gibt es gegenwärtig 44 Diakone. Da das Diakonenamt zum dreigliedrigen Weiheamt der Kirche gehört, können nur Männer zu Diakonen geweiht werden. Wenn sie verheiratet sind, müssen sie in Beruf und Familie bewährt und mindestens 35 Jahre alt sein. Neben der Berufung durch Gott, die durch die Verantwortlichen der Kirche und dem Volk Gottes geprüft wird, ist eine theologische Ausbildung Zugangsvoraussetzung.

Text: Markus Schuhmacher

Neues aus der Pfarrgemeinde

Herzliche Einladung zur eucharistischen Andacht

Am **Donnerstag, 25.06.2026** findet ab **18:00 Uhr** die **eucharistische Andacht für die ganze Pfarrei in der Kirche in Rennerod statt**. Die Anbetungsstunden sind so aufgebaut, dass man jederzeit dazu kommen kann. Ein Fahrdienst wird angeboten; Anmeldung bei Bedarf bitte im Zentralen Pfarrbüro.

Hinweis zur Gottesdienstordnung

Auf Grund von personellen Engpässen im Pastoralteam kann es zu Abweichungen von den üblichen Gottesdienstzeiten kommen. Danke für Ihr Verständnis!

Pfarrbrief auch per E-Mail erhältlich

Sie können den Pfarrbrief auch per E-Mail zugesendet bekommen! Schreiben Sie eine Mail an pfarrbrief@sankt-franziskus-ww.de. Wir nehmen Sie in unseren Pfarrbrief-Verteiler auf und Sie bekommen den Pfarrbrief zum Veröffentlichungs-wochenende zugesendet. Das Angebot ist kostenlos und kann jederzeit wieder beendet werden. Wir geben Ihre Mail-Adresse nicht an Dritte weiter.

Infos zum Eine-Welt-Verkauf

Herzlich laden wir alle Gemeindemitglieder ein, mit einem Einkauf fair gehandelter Waren unsere Geschwister in der Einen Welt zu unterstützen. Der Verkauf findet in der Regel zu folgenden Terminen statt (Einzelheiten können Sie auch der Gottesdienstordnung entnehmen):

- Jeden ersten Samstag bzw. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst in der **Kirche in Hellenhahn-Schellenberg**
- Jeden ersten Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst in der **Kirche in Rennerod**
- Zu den Öffnungszeiten im **Zentralen Pfarrbüro in Rennerod** – Dort finden Sie im Eingangsbereich den Eine-Welt-Laden.



Foto: Roswitha Sehr

Neues aus der Pfarrgemeinde

Wählen Sie aus unserem Sortiment, z.B. Kaffee, Tee, Honig, Schokolade und vieles mehr. Wir freuen uns, Sie als Kundinnen und Kunden zu begrüßen!
Für die Eine-Welt-Gruppe: Eva-Maria Henn, Gemeindereferentin i. R.

Ein neuer Arbeitsplatz in der Kita? Hier finden Sie unsere Stellenanzeigen

Über (Initiativ-)Bewerbungen als **pädagogische Fachkraft** oder **Auszubildende/r**, als **Aushilfe**, **Unterstützungskraft** oder als **Außenpfleger des Kitagartens** freuen sich die Kitas. Senden Sie uns gerne per Email Ihre PDF-Bewerbung zu.



© Annette Rehberg, Kita-Koordinatorin

Alte Handys für guten Zweck sammeln

Ab sofort können Sie mit Ihrem alten Handy Gutes tun! Wir sammeln diese Handys; die Firma Interzero bereitet diese auf und verwertet sie. Der Erlös kommt der Caritas zugute.

Die Handys dürfen nicht älter als 6 Jahre sein, sie müssen sich einschalten lassen. Das Display darf keine sichtbaren Schäden aufweisen und die Sim-Karte muss entnommen werden. Bitte alle Daten vor Abgabe löschen.

Sie können die Handys im Zentralen Pfarrbüro oder bei Gemeindereferent Bernhard Hamacher abgeben. Wir freuen uns, wenn Sie diese Aktion unterstützen!

Gemeindereferent Bernhard Hamacher

Messintentionen für die Mission (Pater Gaspar)

Je 1 Heilige Messe für:

Paul Schönberger; Reinhold und Angela Röhrig und verst. Kinder; Katja Kolb (geb. Rückwardt); Anni und Alois Ibel und Sohn Heinz; Bernhard Schilling; Elfriede Burkard; Harald und Irmgard Steinringer; Willi und Uwe Klaus Halm und verst. Angehörige; Elfriede Simon und verst. Angehörige; Inge Templin; Berthold Zimmermann; Elisabeth Hermann und verst. Angehörige, den Hl. Antonius.

Neues aus der Pfarrgemeinde

Öffnungszeiten der Büchereien

Kath. Öffentliche Büchereien (KÖB) Sankt Franziskus im Hohen Westerwald



DIE BÜCHEREI

KÖB Elsoff

Kirchstraße 15, im Pfarrheim

Mittwochs	16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstags	16.30 Uhr bis 17.30 Uhr

KÖB Höhn

Kirchstraße 4, Im Untergeschoss des Pfarrhauses

Donnerstags	16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sonntags	11.30 Uhr bis 12.00 Uhr

KÖB Rennerod

St.-Hubertus-Platz 1, Eingang gegenüber der Zehntgrafstraße

Dienstags	16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstags	16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Sonntags	11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

KÖB Seck:

Marktweg 8a, im Dorfgemeinschaftshaus

Donnerstags	15.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Jeder 1. Samstag im Monat	10.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Pfarrbriefes ist am

Donnerstag, 25.06.2026 um 17:00 Uhr.

Beiträge und Veröffentlichungswünsche bitte an:

pfarrbrief@sankt-franziskus-ww.de

Überweisungen bitte an :

Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus im Hohen Westerwald

Sparkasse Westerwald Sieg

Verwendungszweck bitte einfügen

IBAN: DE65 5735 1030 0103 0779 96

SWIFT: MALADE51AKI

Wichtiges vor Ort

Kirchort St. Peter und Paul Elsoff

Mo 22.06. 15.00 Sprechstunde in der Kontaktstelle Elsoff

Jahreshauptversammlung des Fördervereins zur Erhaltung der St. Josefskapelle in Oberrod

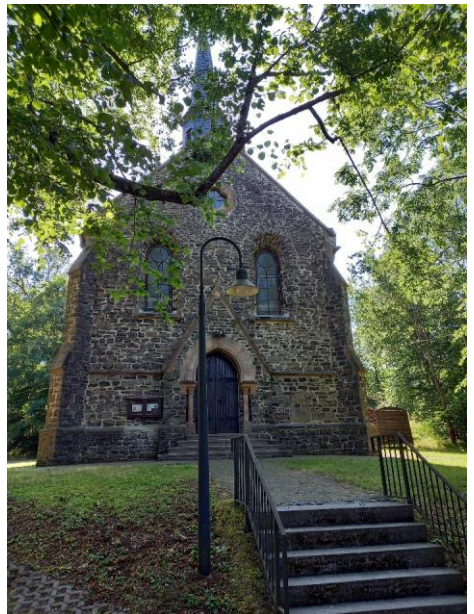
Der 1. Vorsitzende Georg Schüssler begrüßte alle anwesenden und auswärtigen Mitglieder herzlich. Ein besonderer Gruß galt dem Präses Herrn Pfarrer Sahl.

Der Vorsitzende sprach zu Beginn unter anderem die Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr 2025 kurz an und informierte über durchgeführte Arbeiten an der Kapelle wie z.B. über die Restaurierung des oberen Eingangsbereiches durch eine Firma und die Befestigung der unteren Treppenstufe. Er drückte seinen Dank aus für die Mithilfe der Mitglieder und lobte das harmonische Miteinander im Vorstand des Vereins.

In der anschließenden Totenehrung wurde der verstorbenen Mitglieder gedacht. Nach einer Schweigeminute wurde die Sitzung fortgesetzt.

Die Schriftführerin Marga Eisenmenger verlas das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung und gab detaillierte Ausführungen zu den im Jahr 2025 durchgeführten Aktivitäten. Dazu zählten als Höhepunkte der Gottesdienst am Josefstag, Patronat der Kapelle und eine Marienandacht im August. In drei Vorstandssitzungen wurden dazu die entsprechenden Vorbereitungen beschlossen. Der Bericht wurde von der Versammlung dankend entgegengenommen.

Den aktuellen Kassenbericht legte die Kassiererin Michaela Schüssler vor. Sie erläuterte die wesentlichen Einnahmen und Ausgaben. Die Kassenprüfer bescheinigten ihr eine einwandfreie und vorbildliche Buchführung der Kasse. Erfreulich war es, dass im Jahr 2025 Spenden in Höhe von 2800 € entgegen genommen werden konnten. Der Kassenstand verzeichnet ein solides finanzielles Fundament, das Investitionen in den Erhalt der Kapelle ermöglichen. Rainer Schüssler stellte den



Wichtiges vor Ort

Antrag auf Entlastung der Kassiererin und des restlichen Vorstands. Der Antrag wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.

Die turnusmäßigen Neuwahlen leiteten Pfarrer Sahl und als Beisitzerin Gabi Meuser. Der bisherige Vorstand wurde komplett einstimmig wiedergewählt: Georg Schüssler (1. Vorsitzender), Heinz Gerd Rudolph (2. Vorsitzender), Michaela Schüssler (1. Kassiererin), Monika Fritz-Schäfer (2. Kassiererin), Marga Eisenmenger (1. Schriftführerin) und Karin Preus (2. Schriftführerin). Auch bei den übrigen Beisitzern gab es keine Veränderung.

Lediglich neu gewählt werden musste ein Kassenprüfer für Rainer Schilling, der viele Jahre dieses Amt innehatte. Für ihn wurde Frank Rudolph gewählt. Zusammen mit Annemie Hörle werden beide in Zukunft die Kassenprüfung übernehmen.

Pfarrer Sahl bedankte sich bei allen Gewählten für ihre Bereitschaft und wünschte gedeihliches Arbeiten zum Wohle des Vereins. Dabei hob er besonders die Arbeit des 1. Vorsitzenden Georg Schüssler hervor.

In diesem Jahr wurde bereits wieder der Josefstag am 19. März 2026 mit einem feierlichen Gottesdienst mit Pater Gaspar und der Gemeindereferentin Tanja Kaminski als Predigerin begangen und nachmittags eine Andacht mit anschließendem Kaffee im Goldberghaus gestaltet.

Als weitere Veranstaltung ist wieder eine Marienandacht im August 2026 vorgesehen im Außenbereich bei gutem Wetter mit anschließender Bewirtung und einer Musikkapelle.

Unter Punkt „Verschiedenes“ wurde unter anderem angesprochen, dass die Kapelle in Zukunft durch eine Firma gereinigt werden muss und dass ein neuer Anstrich für Treppe und Geländer in Erwägung gezogen werden muss.

Der 1. Vorsitzende bedankte sich abschließend bei allen Spendern und bei allen, die im Einsatz für den Verein waren. Mit den besten Wünschen für das kommende Vereinsjahr endete die Sitzung!

Text/Foto: Heinz Gerd Rudolph

Kirchort St. Petrus in Ketten Hellenhahn

Di 30.06. 09.00 Sprechstunde in der Kontaktstelle Hellenhahn-Schellenberg

Am **Montag, 06.07.2026** ist die nächste „Lobe den Herrn, meine Seele“-Andacht.

Wichtiges vor Ort

Bittandacht in St. Petrus in Ketten Hellenhahn

Am 12.05.2026 fand um 18:00 Uhr die Bittandacht in Hellenhahn statt. In der Bittandacht wurde gemeinsam um Gottes Segen für Mensch, Natur und Arbeit gebetet. Gleichzeitig stand die Andacht auch im Zeichen der Gottesmutter Maria, da der Mai traditionell als Marienmonat gefeiert wird. Aufgrund des schlechten Wetters konnte die Andacht nicht wie geplant in der Nixwies stattfinden und wurde deshalb in die Kirche verlegt. Etwa 16 Besucherinnen und Besucher nahmen daran teil. Im Anschluss gab es noch einen kleinen Umtrunk mit Apfelschorle und Wasser im Turm hinten, bei dem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Abend in geselliger Runde ausklingen ließen.

Text: Ann-Kathrin Theis

Maiandacht in St. Petrus in Ketten Hellenhahn

Die Maiandacht im Kirchort St. Petrus in Ketten Hellenhahn fand am 19.05.2026 um 18:00 Uhr statt und wurde vom Ortsausschuss gestaltet. Der Monat Mai ist in der katholischen Tradition besonders der Gottesmutter Maria gewidmet, weshalb Maiandachten einen festen Platz im kirchlichen Leben haben.

Rund 13 Besucherinnen und Besucher nahmen an der Andacht teil. Mit gemeinsamen Gebeten, Liedern und besinnlichen Texten wurde die Feier würdevoll gestaltet. In ruhiger und angenehmer Atmosphäre bot die Maiandacht Gelegenheit zum Innehalten und zur Besinnung. Die Besucher erlebten eine schöne und gelungene Veranstaltung in gemeinschaftlicher Stimmung.

Text: Ann-Kathrin Theis

Kirchort Mariä Heimsuchung Höhn

- | | | | |
|-----------|---------------|-------|--|
| Di | 09.06. | 17.30 | Sprechstunde von Herrn Hamacher |
| Di | 16.06. | 17.30 | Sprechstunde von Herrn Hamacher |
| Di | 23.06. | 17.30 | Sprechstunde von Herrn Hamacher |
| Do | 25.06. | 09.00 | Sprechstunde in der Kontaktstelle Höhn |
| Sa | 27.06. | | Ausflug Ortsausschuss zur Holzbachschlucht |
| Di | 30.06. | 17.30 | Sprechstunde von Herrn Hamacher |
| Do | 09.07. | 09.00 | Sprechstunde in der Kontaktstelle Höhn |

Feuerwehr zu Besuch in der katholischen Kita St. Elisabeth in Höhn - Ein spannender Tag für kleine Entdecker

Eine ganze Woche im April 2026 beschäftigten sich die Kinder und die Erzieher:innen mit dem Thema Brandschutz. Die Kinder lernten welche

Wichtiges vor Ort

Telefonnummer sie anrufen müssen, wenn sie Hilfe benötigen, wie sie die Kita im Ernstfall verlassen und wo die Sammelplätze auf dem Außengelände sind.

Ein besonderes Highlight für alle Kinder war der Besuch der Feuerwehrmänner und -frauen der Großgemeinde Höhn, die mit zwei großen Feuerwehrautos ankamen. Die Kinder konnten es kaum erwarten, die echten Feuerwehrleute kennenzulernen und mehr über ihre wichtige Arbeit zu erfahren.

An verschiedenen Stationen durften die Kinder selbst aktiv werden und spielerisch lernen.

Gemeinsam mit den Feuerwehrleuten erfuhren die Kinder, dass Feuer nützlich sein kann – zum Beispiel beim Kerzen anzünden oder Grillen – aber auch sehr gefährlich werden kann, wenn man nicht aufpasst.

Eine weitere Station war die Ausrüstung eines Feuerwehrmannes. Die Kinder staunten nicht schlecht, als sie sahen, was die Feuerwehrleute alles zu einem Einsatz anziehen müssen. Die Kinder durften sogar die schwere Feuerwehrjacke überziehen. Ein Feuerwehrmann zog sogar das Atemschutzgerät mit der Maske an, damit die Kinder sehen konnten, wie die Feuerwehrleute trotz Rauch in ein brennendes Gebäude gehen können. So haben sie erfahren, dass man vor den Feuerwehrleuten mit der Maske keine Angst zu haben braucht.

Es durfte viel selber ausprobiert werden: Mit einem echten Feuerwehrschauch konnten die Kinder auf Ziele spritzen und ihre Treffsicherheit testen. Dabei hatten alle riesigen Spaß und fühlten sich für einen Moment wie echte Feuerwehrleute.

Ein besonderes Erlebnis war die Erkundung des Feuerwehrautos. Die Kinder durften es von innen und außen ganz genau anschauen, viele Fragen stellen und entdecken, welche Geräte darin verstaut sind – es gab viel zu bestaunen.



Wichtiges vor Ort

Am Ende des Tages waren sich alle einig: Der Besuch der Feuerwehr war ein tolles Erlebnis! Die Kinder gingen begeistert nach Hause und erzählten stolz von ihren neuen Eindrücken.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der freiwilligen Feuerwehr der Großgemeinde Höhn für diese Möglichkeit und spannenden und lehrreichen Tag!

Text/Foto: Christine Schmidt

Kirchort St. Hubertus Rennerod

Buchvorstellung im Pfarrheim St. Hubertus Rennerod



DIE BÜCHEREI

KÖB St. Hubertus
St.-Hubertus-Platz 1
56477 Rennerod
Tel.: 02664/9116217
www.koeb-rennerod.de

Wann: Freitag, 19. Juni 2026 um 19:00 Uhr

Wo: Kath. Pfarrheim Rennerod, St. Hubertus-Platz 1

Referentin: Frau Gabriele Fachinger, Bibliothekarin und Literaturpädagogin

Auf ihre kompetente und unterhaltsame Art wird uns Frau Fachinger wieder mit der aktuellen Literatur dieses Sommers vertraut machen.

Es lädt herzlich ein:

Das Team der Katholischen Öffentlichen Bücherei St. Hubertus Rennerod



Frauengemeinschaft Rennerod-Waldmühlen:

Terminänderung für unser Grillfest

Herzliche Einladung für den Grillnachmittag am 14.07.2026 um 16:00 Uhr am Pfarrheim in Rennerod. Um besser planen zu können, bitten wir bis 10.07.2026 um Anmeldung bei Margarete Müller (Tel.: 02664 – 81 18).

Der Geburtstagskaffee für das 3. Quartal findet wie geplant am 18.08.2026 um 15:00 Uhr statt. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Der Vorstand

Informationen zum Eine-Welt-Verkauf in Rennerod

In den Monaten Juli und August macht der Eine-Welt-Verkauf in Rennerod Sommerpause. Gerne können Sie auch zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros in Rennerod (Hauptstr. 51) im Eine-Welt-Laden einkaufen, der sich im Eingangsbereich des Pfarrbüros befindet.

Wichtiges vor Ort

Ein Blick nach vorn: Unsere Hubertusfahne braucht Hilfe

Während wir die Rückkehr des Vortragekreuzes und der Marienstatue feiern (siehe Mai-Pfarrbrief), liegt uns ein weiteres Projekt am Herzen.

Unsere historische Hubertusfahne, ein stolzes Symbol unserer Gemeinschaft bei Festen und Feierlichkeiten, hat die Spuren der Zeit schmerzlich erfahren müssen. Der Stoff ist brüchig geworden, die Farben verblasen. Damit sie auch in kommenden Jahrzehnten für die Nachwelt erhalten werden kann, ist eine fachgerechte Restaurierung unumgänglich.



Die Fahne soll zukünftig im linken Seitenschiff zusammen mit unserer neuen Hubertusstatue ihren Platz in der Pfarrkirche finden; ihre Weihe soll passend zum Anlass in einem der nächsten Kirchweihgottesdienste stattfinden.

Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung! Eine solche Restaurierung ist sehr kostspielig und übersteigt unsere regulären Mittel. Wir freuen uns über jede Spende – ob klein oder groß – die dazu beiträgt, dieses wertvolle Kulturgut zu erhalten. Herzlichen Dank!

Spendenkonto:

IBAN: DE65 5735 1030 0103 0779 96

Empfänger: Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus im Hohen Westerwald

Verwendungszweck: „Restaurierung Hubertusfahne“

(Auf Wunsch stellen wir auch Spendenbescheinigungen aus.)

Gerne können Sie uns auch einfach vor Ort in der Kirche ansprechen!

Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass nach der Marienstatue und dem Kreuz auch unsere Fahne bald wieder in neuem Glanz erstrahlt!

Wichtiges vor Ort

Kirchort St. Josef Schönberg

Do 25.06. 09.00 Sprechstunde in der Kontaktstelle Schönberg

Bittprozession in Dreisbach

Die Bittprozession zum Heiligenstock in Dreisbach am 11. Mai 2026 musste kurzfristig wegen Regens ins Dorfgemeinschaftshaus verlegt werden. Pater John Paul hatte eine wunderbare Andacht vorbereitet und gehalten.

Auch zahlreiche Gäste aus Stockum-Püschchen und Rotenhain waren gekommen, die uns bereits seit Jahrzehnten immer entgegen kommen bei der Prozession.

Danke dafür auch der Pfarrei Liebfrauen Westerbürg!



Einladung zum Wallfahrtstag nach Marienstatt

Herzliche Einladung zum großen Wallfahrtstag am 11.06.2026 nach Marienstatt, Die Teilnahme des Kirchortes Schönberg geht schon ins 17. Jahrhundert zurück. Es wird gegangen ab Friedhof Dreisbach, Nistertal Kirche und Hachenburg Bahnhof.

Einladung zum Dankeschön-Abend am 19.06.2026

Herzliche Einladung an alle Haupt-und Ehrenamtlichen des Kirchortes St. Josef Schönberg zum Dankeschön-Abend am Freitag, 19.06.2026 mit einer Messe um 19:00 Uhr, anschließend gemütliches Zusammensein im Pfarrheim Schönberg.

Vorabinformationen:

- **Waldfest auf dem Hochstein**

Am Sonntag, 19.07.2026 findet in Neuhochstein das Waldfest auf dem Hochstein statt. Um 10:30 Uhr ist eine Messe auf dem Hochstein geplant.

- **Kirchweih in Schönberg**

Die Kirchweih in Schönberg ist vom 05. – 06.09.2026 an der Kirche.

Wichtiges vor Ort

- **Ortsausschuss-Sitzung in Schönberg**

Die nächste Ortsausschuss-Sitzung in Schönberg ist am Montag, 03.08.2026 um 19:00 Uhr im Pfarrheim Schönberg.

Maiandacht „Einen Augenblick...“ in Ailertchen

Trotz des etwas unbeständigen Wetters trafen wir uns am Mittwoch, 20.05.2026 um 18:00 Uhr wieder auf der Zisterne in Ailertchen.

Der „Augenblick“ war als Maiandacht gestaltet mit dem Thema "Maria, du Mutter für uns alle" mit sehr schönen Texten, Liedern und Gebeten.



Kirchort St. Kilian Seck

Mo 22.06. 09.00 Sprechstunde in der Kontaktstelle Seck

KÖB Seck macht beim Vorlese-Sommer mit - freundliche Roboter laden zum Lesen ein

Geschichten hören, gemeinsam Bücher entdecken und kreativ werden: Vom 15. Juni bis 16. August 2026 beteiligt sich die Bücherei Seck am "Vorlese-Sommer Rheinland-Pfalz". Die landesweite Leseförderaktion richtet sich an Kinder im Vorlesealter. Eltern, Großeltern oder ältere Geschwister lesen Bücher aus der Bibliothek vor. Für jedes vorgelesene Buch gibt es einen Stempel in der Vorlese-Sommer-Karte. Wer mindestens drei Bücher vorgelesen bekommt und kreativ ein Bild zum Lieblingsbuch gestaltet, kann an der landesweiten Verlosung teilnehmen. Zu den Preisen gehören unter anderem eine Familienkarte für das Plopsaland Haßloch, eine Toniebox oder Tonie-Figuren, Spiele und Buchgutscheine. Unterstützt wird der Vorlese-Sommer von der Lotto-Stiftung Rheinland-Pfalz.



Wichtiges vor Ort

Auch intern machen wir wieder eine Verlosung für unsere kleinen Künstler. Die Teilnahme ist kostenlos. Interessierte Familien können sich ab sofort in der Bücherei Seck anmelden.

Wer unser Team personell oder unsere Aktionen unterstützen möchte, kann sich gerne im Foyer des Dorfgemeinschaftshauses zu unseren gewohnten Öffnungszeiten melden oder eine E-Mail an koeb-seck@gmx.de an uns schreiben. Unsere Öffnungszeiten sind donnerstags von 15:00-16:30 Uhr und jeden ersten Samstag im Monat von 10:00-11:00 Uhr. Wir sind im Dorfgemeinschaftshaus im Marktweg 8a in Seck. Aktuelle Informationen finden sich auch auf Facebook (Bücherei Seck) und Instagram ([buecherei_seck](#)).

Josefsandachten und weitere Termine im Kirchort Seck

Der Ortsausschuss Seck wird in Absprache mit dem Josefsverein auch in diesem Jahr die Reihe der Andachten zum Hl. Josef an der St. Michael- und Josefskapelle von Juni bis September, jeweils am 3. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr fortsetzen. Die Termine sind: 16. Juni, 21. Juli, 18. August und 15. September. Der Ortsausschuss unseres Kirchortes freut sich über alle Teilnehmenden, die an diesem wunderbaren Platz in herrlicher Natur mit uns zum Hl. Josef beten möchten.

Am Mittwoch, den 8. Juli feiern wir um 19.00 Uhr den Patron unserer Kirche und unseres Dorfes, den Hl. Kilian, dem die Kirche seit dem 9. Jahrhundert geweiht ist.

Am Freitag, den 10. Juli um 19.00 Uhr findet eine Kiliansandacht statt.

Kirchort St. Matthäus Westernohe

Fr 26.06. 09.00 Sprechstunde in der Kontaktstelle Westernohe

Wichtige Namenstage im Juni

13.06. – Hl. Antonius von Padua

Die Stadt Padua liegt in Norditalien; viele berühmte Leute haben dort gelebt, an der Universität studiert und unterrichtet und kluge Bücher geschrieben. Aber Touristen und Tausende von Pilgern kommen vor allem zum hl. Antonius, der 1231 n.Chr. dort gestorben ist. Eigentlich war er Portugiese und lebte in Coimbra als Franziskanermönch. Als er nach Afrika segeln wollte, um dort den Menschen von Christus zu erzählen, trieb ein Sturm sein Schiff nach Sizilien. Und so wurde Italien seine 2. Heimat. Er zog als Wanderprediger durchs Land und war bekannt für seine begeisternden Reden. Viele Leute hörten ihm gerne zu – aber es gab auch Menschen, die ihn verlachten und mehr von Reichtum und Macht hielten als von Armut und Nächstenliebe. Als ihn die Bewohner von Rimini verjagten, lief er zum Meer und forderte die Fische auf ihm zuzuhören. Nach der Legende kamen sie in großen Mengen und lauschten andächtig. Sie hörten zu, als Antonius Gott für seine Schöpfung dankte und sie ermahnte sich zu vertragen. Fischer hatten ihn dabei beobachtet und erzählten den Bürgern von Rimini von diesem Wunder. Da kamen sie ihm in Scharen zu diesem großen Prediger. Viele Menschen tragen seinen Namen, z.B. Antonius, Antonio, Anton, Antoine, Antonia...

Oft wird der Heilige mit dem Jesuskind auf dem Arm dargestellt. Er soll helfen, wenn man etwas nicht mehr finden kann: Man verspricht ihm eine Kerze, wenn die Suche Erfolg hat! Und eine Wetterregel stimmt sicher: „Regnet's am Antoniustag, wird's Wetter später, wie es mag.“

24. 06. – Johannes der Täufer

Johannes, eine ganz wichtige Person im Neuen Testament, ist der Sohn von Elisabet und dem Priester Zacharias. Seine Geburt wird von einer wunderbaren Geschichte begleitet: Sein Vater glaubt nicht an die Botschaft des Engels und bleibt zur Strafe stumm, bis das Kind auf der Welt ist.

Seine genauen Lebensdaten weiß man nicht; vermutlich ist er um 30 n.Chr. gestorben. Auf Bildern sieht man ihn mit einem Tierfell bekleidet, mit langen Haaren und Bart, barfuß und mit einem Stab in der Hand. Er lebte sehr einfach und soll sich von Heuschrecken und wildem Honig ernährt haben. Johannes war ein jüdischer Prophet, der umherzog und die Leute zur Abkehr vom Bösen und zur Buße aufrief. Viele seiner Zuhörer ließen sich taufen, d.h. sie wollten ein neues, gutes Leben beginnen – die Bibel erzählt, dass Johannes auch Jesus am Fluss Jordan getauft hat. Johannes sah sich selbst als Wegbereiter des Messias, den die Menschen sehnsüchtig erwarteten. Sein Tod wird recht dramatisch erzählt: König Herodes warf ihn ins Gefängnis und ließ ihn auf Wunsch seiner Tochter und seiner Frau enthaupten.

In der Nacht vor dem Johannestag zündet man an vielen Orten große Feuer an –

es ist ein altes Symbol für die Sonne und damit Christus. Das Feuer soll böse Geister, Krankheiten und Hagel vertreiben.

29. 06.- Peter und Paul

Der Apostel Petrus und der Missionar Paulus sind wohl die wichtigsten Männer am Anfang des Christentums. Sie haben – zusammen mit vielen anderen Frauen und Männern – das Leben und die Botschaft von Jesus Christus weitererzählt, viele neue Gemeinden in Griechenland, Italien und Vorderasien gegründet und betreut. Wir können das in der Bibel nachlesen, vor allem in der Apostelgeschichte und den Briefen, die beide geschrieben haben.

Petrus gehörte zu den ersten Männern, die von Jesus so überzeugt waren, dass sie ihn begleitet haben und seine Freunde wurden. Eigentlich hieß er Simon, aber er bekam von Jesus den Beinamen „Petrus“ = „Fels“. Auf ihn wollte Jesus seine Kirche bauen. Er lebte von seinem Beruf als Fischer und wir erfahren, dass er ein ganz normaler Familienvater mit Fehlern und Schwächen war. So hat er sich nicht getraut, sich als Freund Jesu zu bekennen, als man diesen schon gefangen genommen hatte. Aber er war immer davon überzeugt, dass Christus der Messias, der Erlöser und Sohn Gottes war. Viele Abenteuer hat er bestanden, er landete ein paarmal im Gefängnis und wirkte Wunder. Um 64 n.Chr. wurde er in Rom, als Kaiser Nero alle Christen als Staatsfeinde verfolgte, mit dem Kopf nach unten gekreuzigt.

Auf Bildern sieht man Petrus meist mit einem Schlüssel – es ist der Schlüssel, der den Menschen das Himmelreich öffnen soll.

Auch Paulus starb vermutlich 64 n.Chr. während der Christenverfolgung unter Kaiser Nero – er wurde enthauptet. Paulus hat Jesus nicht persönlich kennengelernt; eigentlich hieß er Saulus und verdiente seinen Unterhalt als Zeltmacher in Tarsus. Er wurde im jüdischen Glauben erzogen und erhielt eine Ausbildung zum Rabbi, also zu einem jüdischen Gesetzeslehrer. Als solcher verfolgte er die Christen, die sich vom Judentum abwandten.

Um 32 n.Chr. erlebte er auf dem Weg nach Damaskus seine Bekehrung: Er stürzte, geblendet von einem strahlenden Licht, vom Pferd und hörte die Stimme Jesu: „Saul, Saul, warum verfolgst du mich?“ Daraufhin wurde er unter dem Namen Paulus zum überzeugten Christen, traf sich in Rom mit Petrus und unternahm 3 große Missionsreisen, auf denen er christliche Gemeinden gründete und besuchte. In seinen Briefen versuchte Paulus die Christen aufzumuntern, Streit zu schlichten und immer wieder an das Leben und die Lehre Jesu zu erinnern. Wichtig war für ihn, dass jeder Mensch zum Christen werden konnte, nicht nur Juden– der Glaube war entscheidend.

Peter und Paul sind heute noch weit verbreitete Namen, auch in der weiblichen Form Petra und Paula. (Pfarrverband Miesbach)

Anschriften/Rufnummern

Zentrales Pfarrbüro Rennerod

Hauptstr. 51
56477 Rennerod
Tel.: 02664/ 99200-0
Fax: 02664/ 99200-25

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr 10:00 - 12:00 Uhr
Mo - Do 15:00 - 17:00 Uhr
E-Mail: pfarrbuero@sankt-franziskus-ww.de

Kontaktstelle Elsoff

Kirchstr. 15, 56479 Elsoff
Tel.: 02664/99200-50
Mo 15 -17 am 22.06.

Kontaktstelle Hellenhahn-Schellenberg

Kirchstr. 7, 56479 Hellenhahn-Schellenberg
Tel.: 02664/99200-24
Di 09:00 - 11:00 am 30.06.

Kontaktstelle Höhn

Kirchstr. 4, 56462 Höhn
Tel.: 02664/99200-18
Do 09:00 - 11:00 am 25.06. und 09.07.

Kontaktstelle Seck

Marktweg 8, 56479 Seck
Tel. 02664/99200-10
Mo 9:00 - 11:00 am 22.06.

Kontaktstelle Schönberg

Pfarrer-Eisel-Weg 4, 56462 Höhn-Schönberg
Tel.: 02664/99200-21
Do 09:00 - 11:00 am 25.06.

Kontaktstelle Westernohe

Hauptstr. 16, 56479 Westernohe
Tel.: 02664/99200-60
Fr 9:00 - 11:00 am 26.06.

Seelsorgeteam:

Pfarrer Achim W. Sahl	a.sahl@sankt-franziskus-ww.de	02664/99200-0
Gemeindereferent B. Hamacher	b.hamacher@sankt-franziskus-ww.de	02664/99200-17
Pastoralreferent M. Schuhmacher	m.schuhmacher@sankt-franziskus-ww.de	02664/99200-20
Pfarrer i. R. Albert Keller	albert.keller@gmx.net	06479/247560
Pater John Paul Marneni	j.marneni@sankt-franziskus-ww.de	02664/99200-15
Pater Gaspar Minja	g.minja@sankt-franziskus-ww.de	02664/99200-40

Verwaltungsteam:

Frau M. Weiler (Verwaltungsleitung)	m.weiler@bo.bistumlimburg.de
Frau A. Giloy	a.giloy@sankt-franziskus-ww.de
Frau D. Gros	d.gros@sankt-franziskus-ww.de
Frau K. Jeuck	k.jeuck@sankt-franziskus-ww.de
Frau M. Leukel	m.leukel@sankt-franziskus-ww.de
Frau I. Smilowski	i.smilowski@sankt-franziskus-ww.de

Kindertagesstätten:

Frau A. Rehberg (Kita-Koordinatorin)	a.rehberg@kita.bistumlimburg.de	0151/11 81 82 81
Frau A. Giloy (Verwaltung Kita-Koord.)	verwaltung@kita.sankt-franziskus-ww.de	
Frau C. Stuedter (Ltg. Kita Elsoff)	st.peterundpaul@kita.sankt-franziskus-ww.de	02664/8270
Frau Prill+ Groos (Stv. Ltg. Kita Hell.-Sch.)	st.petrus@kita.sankt-franziskus-ww.de	02664/8542
Frau S. Benner (Ltg. Kita Höhn)	st.elisabeth@kita.sankt-franziskus-ww.de	02661/8719
Frau A. Schmidt (Ltg. Kita Rennerod)	st.hubertus@kita.sankt-franziskus-ww.de	02664/6696
Frau K. Türk (Ltg. Kita Westernohe)	st.matthaeus@kita.sankt-franziskus-ww.de	02664/6230

Gremien

Roger Catta (Stv. VR-Vorsitzender)	catta@rz-online.de	0163/380 13 95
Sandra Burth (PGR- Vorsitzende)	sandraburth72@gmail.com	02664/49 99 023

Notfallhandy:

0175 - 706 99 45

Artikel für den Pfarrbrief:

pfarrbrief@sankt-franziskus-ww.de

Homepage:

www.sankt-franziskus-ww.de